

Ressort: Finanzen

Bayerischer Wirtschaftsminister fordert Drohnenauftrag

München, 27.01.2013, 08:20 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will in Zukunft unbemannte Flugzeuge mit Waffen ausstatten lassen. Nun fordert der bayerische Wirtschaftsminister Martin Zeil (FDP) im Nachrichtenmagazin "Der Spiegel", dass ein künftiger Bundeswehr-Auftrag für bewaffnete Drohnen nach Bayern gehen solle.

"Wenn man sich zu einem solchen Fluggerät entschließt, dann sollte es mit deutscher, mit bayerischer Kompetenz entwickelt werden", sagte Zeil. Der Minister hofft dabei auf Aufträge für Rüstungsunternehmen im Großraum München, wie zum Beispiel die Firma Cassidian, die derzeit einen Drohnen-Prototyp namens "Barracuda" entwickelt. In Afghanistan setzt die Bundeswehr bislang unbemannte Flugzeuge aus israelischer Produktion ein. Hinsichtlich einer möglichen Anschaffung bewaffneter Drohnen sagte Zeil, es dürfe nicht sein, dass Deutschland "eine solch strategische Waffe im Ausland einkauft". Die Firmen brauchten von der Bundeswehr endlich Klarheit und Planungssicherheit, so Zeil.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6547/bayerischer-wirtschaftsminister-fordert-drohnenauftrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com